

Wiener entomologischer Verein.

Am 12. November demonstrierte Herr Neustetter die Art *Lycæna corydon* Poda mit 27 Formen, besprach deren Unterschiede und gab auch kurze Diagnosen von einigen weiteren Formen, von welchen keine Belegstücke vorhanden waren. Im ganzen sind von dieser Art sechs Varietäten und 34 Aberrationen benannt.

Vorgezeigt wurden:

L. corydon Poda.

- " ab. *crassipuncta* Courv.
- " ab. *semiarciata* Couvr.
- " ab. *tiphys* Esp.
- " ab. *radiata* Courv.
- " ab. *tripuncta* Courv.
- " ab. *quadripuncta* Courv.
- " ab. *multipuncta* Courv.
- " ab. *unipuncta* Courv.
- " ab. *impuncta* Courv.
- " ab. *parvipuncta* Courv.
- " ab. *obsoleta* Tutt.
- " ab. *cinnus* Hb.
- " ab. *pallida* Tutt.
- " ab. *albicans* B.
- " ab. *marginata* Tutt.
- " ab. *punctata* Tutt.
- " ab. *suffusa* Tutt.
- " ab. *suavis* Schulz.
- " ab. ♀ *aurantia* Tutt.
- " ab. ♀ *syngrapha* Kef.
- " ab. *minor* Tutt.
- " ab. ♂ *caeruleo-marginata* Tutt.
- " var. *rezniceki* Bart.
- " var. *hispana* H. S.
- " var. *apennina* Z.
- " var. *albicans* H. S.
- " var. *corydonius* H. S.
- " var. *caucasica* Ld.

Hierzu wurden noch neue Formen vorgewiesen:

1. var. *altica* Neustetter. Diese Form fliegt in den Alpen in Höhen von 800 bis 2000 m. Sie unterscheidet sich von der Stammform dadurch, daß sie kleiner und heller, mehr weißlich silberblau ist. Dadurch kommt sie der var. *rezniceki* Bart. nahe. Der schwarze Saum der Vorderflügel ist schmaler als bei der Stammform, oft durch weiße Schuppen in Punkte aufgelöst. Die Hinterflügel mit feiner schwarzer Saumlinie und schwarzen, breit weiß eingeringten Randfleckchen. Die Unterseite der Vorderflügel ist weißlich bis cremefarben, die der Hinterflügel etwas dunkler mit grauem bis lichtbraunem Anfluge. Die Augenpunkte sind meist etwas kleiner, manchmal aber doch fast gleich groß, wie bei der Stammform. Die ♀ sind kleiner, die braune Farbe etwas düsterer, die Unterseiten bleicher als bei der Stammform. Fundorte sind: Moserboden in Salzburg, Glocknergebiet, Dobratsch und Predil in Kärnten. Andere Sammler fanden sie auch im Örtler-Gebiete, Dr. Schawerda im Grödnertale in Südtirol, Herr Spitz in Triglavgebiete in Krain.

2. var. *corydonius* H. S. ♀ ab. *caerulea* Neustetter. Ein *corydonius* ♀ mit der violettbläulichen Färbung des ♂. Fundort Armenien.

In Ergänzung der Demonstrationen des Herrn Neustetter zeigte noch Herr Preißer die in seinem Besitze befindlichen Typen von *corydon* ab. ♂ *seminigra* und *corydon* ab. ♂ *hafneri*, beide von Herrn Preißer aufgestellt.

Am 19. November zeigte Herr Dziurzynski sein reichhaltiges Material an Aberrationen von *Zy-*

gaena carniolica Scop., von welcher bis jetzt schon mehr als 30 Formen benannt sind.

Unter dem reichlichen vorgewiesenen Materiale sind besonders bemerkenswert 48 Stück verschieden gezeichnete ab. *amoena* Stdgr. mit Übergängen, darunter ein Stück, ♀, mit orangegelber, statt weißer Färbung und fünf Stücke mit sehr reduzierten roten Makeln, so daß die Fläche der Vorderflügel fast rein weiß ist. Vier Stück sind gemischt, indem die rechte Seite die Zeichnung der ab. *amoena*, die linke Seite jene der Stammform zeigt. Unter den vorgewiesenen Stücken der ab. *apennina* Tur. ist auch ein Exemplar, ♂, welches auf der Perchtoldsdorfer Heide bei Wien gefangen wurde. Auch die ab. *wiedemanni* Mén. ist wiederholt in der Umgebung von Wien gefangen worden. Von der var. *transiens* Stdgr. wurden 14 Stücke gezeigt, darunter einige, bei denen die roten Flecke ganz verschwunden und die Ringe vollständig weiß ausgefüllt sind; ein Stück, aus Dalmatien stammend, ist viel größer und der Leib ist ganz schwarz (*transiens* f. *nigra*). Von der ab. *confluens* Dziurz.* sind 31 Stücke vorgewiesen worden, fast jedes anders gezeichnet; von der ab. *drastichi* Hirschke*) zwei Stücke, nämlich eines mit und eines ohne roten Leibring, ebenso auch zwei ab. *bohatschi* Wgn.*) eines mit und eines ohne roten Leibring. Unter den vorgewiesenen 21 Stücken der Stammform, die sowohl an Größe wie an Zeichnung sehr verschieden sind, befindet sich auch ein Stück mit rosaroter Färbung der Flecke und der Hinterflügel, gefangen bei Mödling Mitte Juni 1904, und zwei Stück mit rosenroter Einfassung der roten Flecke, ebenfalls aus der Umgebung Wiens. Die ganze Sammlung des Herrn Dziurzynski enthält 195 Stücke in 40 Formen.

In Ergänzung der Demonstrationen des Herrn Dziurzynski zeigt noch Herr Schwingenschuß ein von ihm am 8. August 1909 bei Mödling gefangenes tadelloses Stück der ab. *totirubra* Seitz und ein von Herrn Oberingenieur Kautz gefangenes Gegenstück zur ab. *drastichi* Hirschke, bei welchem statt Fleck 3 (*drastichi*) der Fleck 4 nahezu verschwunden ist. Diese Aberration wurde auch gleich dem Finder zu Ehren ab. *kautzi* benannt.

Bei der Demonstration waren alle bekannten Formen vertreten bis auf die ab. *grossi* Hirschke (kaffeebraune statt rote Flecke und Hinterflügel, beschrieben im XVI. Jahresberichte des Wiener entomologischen Vereines).

Am Schlusse des Vortrages erwähnt Herr Prinz, daß nach einer Mitteilung des Herrn Bohatsch der Name *carniolica* für die Stammform wieder eingezogen werden muß. Wie nach den im Laibacher Museum befindlichen Typen konstatiert wurde, hat Scopoli seinerzeit den Namen *carniolica* für die in Krain vorwiegend auftretende Varietät ohne roten Leibring aufgestellt, somit ist *carniolica* Scop. identisch mit *hedysari* Hb. und für die Stammform muß als ältester Name: *onobrychis* Schiff. eingeführt werden.

Zu „Entomologie und Tierschutz“.

Ein freieres Wort.

Mit meinen Ausführungen über die Grenzen der Berechtigung der Tierschutzbestrebungen habe ich manchem — auch Nichtlesern dieser Zeitschrift — etwas Nachdenkenswertes vorgedacht. Ich redete einem vernünftigen Tierschutz das Wort. Sollte ich

*) Siehe XVII. Jahresbericht des Wiener entomologischen Vereines 1906.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Wiener entomologischer Verein 198](#)